

Akt der Menschlichkeit

Bonhoeffer-Schüler spenden für Menschen in Elendsvierteln

(W.B.) Vor einigen Wochen hatte die Schülermitverwaltung (SVM) der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Weinheim zu einer Spendenaktion für die Menschen in den Elendsvierteln von Kalkutta aufgerufen. Mittlerweile wurde die Aktion erfolgreich abgeschlossen, wobei ein Betrag von 2555 Mark zusammenkam, der dem Verein Agape e. V. zur Verfügung gestellt wurde. Mit großer Freude konnte die Vorsitzende des Vereins, Christine Weitmann, den Scheck von den Schülern entgegennehmen.

Bereits im Frühjahr beschäftigte sich die SMV mit der Auswahl eines geeigneten Spendenobjektes. In Zusammenarbeit mit Religionslehrerin Ruth Böhmer konnte die SMV Kontakt zu Christine Weitmann aufnehmen und organisierte eine Fotoausstellung über die Arbeit von Agape im Foyer der Schule. Ergänzend hierzu hielt Christine Weitmann Vorträge für alle Klassenstufen des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. So berichtete sie von ihrer Arbeit in den Elendsvierteln Kalkuttas, wo Agape

Schulen gründete und den Kindern der rechtlosen Parias die Chance auf ein menschenwürdiges Leben und eine zukunftsorientierte Ausbildung bietet. Die Resonanz, hier zu helfen, war bei den Schülern so groß, daß einige Klassen sogar spontan einen Kuchenverkauf organisierten. Der Erlös wurde diesem Projekt gespendet. Christine Weitmann zeigte sich beeindruckt über das große Engagement seitens der Schülerschaft und übermittelte für ihre Organisation ihren Dank bei der Spendenübergabe. Bei dieser Gelegenheit informierte sie die Bonhoeffer-Schüler über ein neues Projekt in Tibet. Hier entsteht unter der Regie von Agape ein Waisenhaus. Durch eine Patenschaft von monatlich 70 Mark könne einem Kind dort Unterhalt und Ausbildung ermöglicht werden. Agape ist auf Spenden angewiesen und hat dazu das Konto mit der Nummer 116222 bei der Deutschen Bank, BLZ: 67270003, eingerichtet. Weitere Informationen über Agape sind bei Christine Weitmann in Heidelberg erhältlich.

Weinheim mit Nachrichten
23.07.1998